

Panasonic **CONNECT**

Bedarfsgerecht:

NEUGESTALTUNG MODERNER BUSINESS- MEETINGRÄUME

WHITEPAPER



In Kooperation mit
Chris Fitzsimmons

Dieses Whitepaper ist in Zusammenarbeit zwischen **Chris Fitzsimmons** und **Panasonic Visual Systems** entstanden und stützt sich auf dessen Expertise als Microsoft Enterprise UC Architect bei AVI-SPL. Es werden wichtige Bereiche hervorgehoben, die bei der Gestaltung eines neuen Besprechungsraums zu berücksichtigen sind.



Einführung

Eine grundlegende Veränderung in der Art und Weise, wie wir arbeiten – der Übergang von bürobasierten zu hybriden Arbeitspraktiken – hat unsere Kommunikationsmethoden im Geschäftsalltag grundlegend verändert. Hybride Meetings, bei denen Teammitglieder sowohl persönlich als auch aus der Ferne teilnehmen, sind heute die Norm, aber sie bringen ihre eigenen Herausforderungen mit sich.

Es entsteht ein wachsendes Gefühl der Frustration. Diejenigen, die aus der Ferne an virtuellen Meetings teilnehmen, haben das Gefühl, dass sie im Vergleich zu ihren vor Ort arbeitenden Kollegen benachteiligt sind. Die Anwesenden sind zunehmend frustriert über die verfügbaren Tools. Das Einrichten und Verbinden von hybriden Meetings kann Kopfschmerzen bereiten,

der Austausch von Ideen und Inhalten kann mühsam sein und es herrscht das Gefühl vor, dass Zeit verschwendet wird und die Produktivität leidet.

Die sich schnell abzeichnende Schlussfolgerung ist, dass traditionelle Meetingräume nicht mehr zweckmäßig sind. Um diese Herausforderungen zu verstehen und anzugehen, sind mehr als nur kleine Anpassungen erforderlich: Es geht um ein grundlegendes Überdenken der Architektur des Meetingraums – sowohl im Hinblick auf physische als auch digitale Aspekte. Der traditionelle Meetingraum, einst ein Symbol für die Zusammenarbeit im Unternehmen, erfordert nun eine Transformation, um dem Wandel und der Dynamik des hybriden Arbeitens gerecht zu werden.

Dieses Whitepaper soll Ihnen helfen, die Schwachstellen traditioneller Setups zu verstehen und die transformativen Lösungen zu nutzen, die ermöglichen, Zusammenarbeit in der modernen Ära neu zu definieren. Willkommen in der Zukunft der Geschäftsmeetings, in der jeder Raum seinen Zweck erfüllt, jede Stimme gehört wird und jedes Meeting eine Gelegenheit ist Inspiration zu finden, innovativ zu arbeiten und eine Führungsposition einzunehmen.

Herausforderungen der traditionellen Setups von Meetingräumen

Die Umstellung auf hybrides Arbeiten hat erhebliche Herausforderungen bei der Einrichtung traditioneller Meetingräume aufgezeigt. Das Hauptproblem besteht darin, Chancengleichheit bei Meetings zu erreichen – sicherzustellen, dass jeder Teilnehmer, ob vor Ort oder aus der Ferne, effektiv beitragen und sich gleichberechtigt einbezogen fühlen kann.

68 %

der Befragten geben an, dass sie sich weniger an hybriden Meetings beteiligen ...

Für diejenigen, die aus der Ferne an hybriden Meetings teilnehmen, kann es zu Gefühlen der Isolation und Frustration kommen. Sie sind möglicherweise nicht in der Lage, gleichberechtigt teilzunehmen – im Gegensatz zu den Teammitgliedern vor Ort. Besorgniserregend ist, dass dieser Mangel an Chancengleichheit auch dazu führen kann, dass sich die Mitarbeiter nicht voll einbringen - **68 %** geben an, dass sie weniger aktiv teilnehmen. **33 %** der Befragten gaben an, dass sie sich mitunter bis zu **50 %** und **13 %** sogar bis zu **75 %** weniger beteiligen¹.

Für diejenigen, die sich im Meetingraum befinden, gibt es die Frustration, die Teilnehmer nicht immer vollständig sehen und hören zu können. Hinzu kommen technologische Herausforderungen bei der

Einrichtung virtueller Meetings und Schwierigkeiten, Inhalte einfach zu teilen, zu sehen und gemeinsam zu bearbeiten.

58 %

der Befragten geben an, dass sie die Durchführung von Brainstorming-Sitzungen im Rahmen eines virtuellen Meetings schwierig finden ...

Umfragen zufolge² sind die größten Störfaktoren im Hinblick auf die Produktivität ineffiziente Meetings, dicht gefolgt von zu vielen Meetings. Die meisten Befragten geben an, dass es schwierig ist, in einem virtuellen Meeting ein Brainstorming durchzuführen (**58 %**) oder das Verpasste aufzuholen, wenn sie zu spät in ein Meeting eingestiegen sind (**57 %**), und dass die nächsten Schritte am Ende eines Meetings oft unklar sind (**55 %**). Und seit Februar 2020 verbringen die Menschen **3x** mehr Zeit pro Woche in hybriden Meetings und Calls.

Die Neukonzipierung des digitalen und physischen Designs des Besprechungsraums und die Abkehr von der traditionellen Einheitsgröße für den Meetingraum hin zu einer stärker auf den Menschen ausgerichteten Lösung sind ein wesentlicher Bestandteil der Schaffung von Meetingräumen, die für die heutige Geschäftswelt geeignet sind.

¹ LinkedIn-Umfrage von Panasonic Connect Europe
² Microsoft 2023 Work Trend Index: Jahresbericht

Wesentliche Bestandteile eines modernen Business-Meetingraums

Um einen modernen Business-Meeting-Raum für hybride Arbeitsumgebungen zu schaffen, sind eine Reihe von Komponenten unerlässlich geworden.

Effektive Hybrid-Meeting-Lösungen

Hybride Meeting-Lösungen sind der Eckpfeiler eines funktionalen Meetingraums, der sowohl Remote- als auch Präsenzteilnehmern gerecht wird. Diese Lösungen umfassen eine Reihe von Technologien, die entwickelt wurden, um die Lücke zwischen physischen und virtuellen Meetingräumen zu schließen. Zu den wichtigsten Merkmalen gehören hochwertige Videokonferenzsysteme mit fortschrittlichen Kameras, die den Sprecher verfolgen und fokussieren können, um sicherzustellen, dass Remote-Teilnehmer nicht nur passive Beobachter, sondern aktive Mitwirkende sind. Ebenso wichtig ist fortschrittliche Audiotechnologie, die Sprache isolieren und verbessern kann, während Hintergrundgeräusche minimiert werden, um sicherzustellen, dass jedes Wort klar und deutlich zu hören ist. Darüber hinaus lassen sich diese Lösungen oft nahtlos in gängige Kommunikationsplattformen integrieren und bieten allen Teilnehmern ein konsistentes und benutzerfreundliches Erlebnis.

Eine große Hürde bei hybriden Meetings ist die Schwierigkeit, nonverbale Hinweise zu interpretieren.

Bei traditionellen Interaktionen spielen Nuancen bei Körpersprache und Mimik eine entscheidende Rolle für die Kommunikation. Diese Feinheiten gehen bei hybriden Meetings jedoch oft verloren. Es kann schwierig sein, die Gedanken oder Reaktionen von Einzelpersonen in größeren Gruppen einzuschätzen.

Dies ist ein Bereich, in dem sich die Technologie rasant weiterentwickelt und danach strebt, die Lücke zwischen der physischen und der virtuellen Welt von Meetingräumen zu schließen. Wenn dieses hohe Maß an Kommunikation unerlässlich ist, sind PTZ-Kameras von Panasonic mit automatischer Sprecher-Tracking-Funktion eine versierte Lösung für Meetingräume auf höchstem Niveau.



Für diejenigen, die eine kostengünstigere, aber praktische und mobile Lösung benötigen, bieten die **PressIT360-Videokonferenzlösungen von Panasonic** ein einfach zu bedienendes Videokonferenz-Tool mit Plug-and-Play-Funktionalität.

Tools für die Zusammenarbeit

Den Grundpfeiler eines Meetings, sei es virtuell oder physisch, bildet die Zusammenarbeit. In herkömmlichen Setups haben die Teilnehmer oft mit technischen Problemen zu kämpfen, von der Suche nach dem richtigen Kabel für den Anschluss ihrer Geräte bis hin zum Teilen von Inhalten mit Teilnehmern vor Ort und in der Ferne. Dies stört nicht nur den Ablauf von Besprechungen, sondern stellt auch eine zusätzliche Belastung für die IT-Supportteams dar, die häufig neben Anfragen zu defekten Systemen auch solche zu deren effektiver Nutzung bearbeiten.

Moderne Besprechungsräume sollten mit einer Reihe von Kollaborationstools ausgestattet sein, die eine dynamische und interaktive Umgebung fördern. Zu diesen Tools gehören interaktive Displays und digitale Whiteboards, die Brainstorming und Ideenfindung in Echtzeit ermöglichen und sowohl für Teilnehmer vor Ort als auch aus der Ferne zugänglich sind.

File-Sharing- und Co-Editing-Funktionen sind ebenfalls integraler Bestandteil, sodass Teammitglieder unabhängig von ihrem Standort in Echtzeit gemeinsam an Dokumenten oder Projekten arbeiten können. Der Übergang von physischen Kabeln zu drahtlosen Lösungen und von Dongle-basierten zu softwarebasierten Systemen ist richtungsweisend für die Zukunft. Lösungen wie Panasonic PressIT, die Cynap-Präsentationssysteme von Wolfvision und Open Cast-Lösungen können dazu beitragen, die Zusammenarbeit viel intuitiver und effizienter zu gestalten.

Darüber hinaus ist die Möglichkeit, parallele Kommunikation – wie Chat, Teilnehmerlisten, Umfragen, Meeting-Notizen und Whiteboards – sichtbar zu machen, unerlässlich. Plattformen wie Microsoft Teams Rooms bieten Benutzern Layoutoptionen für Besprechungen, z. B. Front Row. Diese Funktion gewinnt insbesondere an Bedeutung, da sie einen

umfassenden Überblick sowohl über die Präsentation als auch über die Remote-Teilnehmer bietet und so das gesamte Meeting-Erlebnis verbessert.

Schließlich helfen Funktionen wie die Aufzeichnung und Transkription von Besprechungen nicht nur bei der Aufzeichnung der Diskussionen, sondern stellen auch sicher, dass die Erkenntnisse und Aktionspunkte aus der Besprechung erhalten bleiben und für zukünftige Informationszwecke zugänglich sind.

Der Wert solcher Funktionen wird durch die Entwicklung intelligenter Meeting-Geräte wie intelligenter Kameras und intelligenter Lautsprecher weiter gesteigert, die einzelne Benutzer in einem Besprechungsraum identifizieren und feststellen können, wer was gesagt hat.

Die ideale visuelle Darstellung – Umstellung auf ein Bildformat von 21:9

Die visuelle Komponente eines Besprechungsraums hat einen tiefgreifenden Einfluss auf die Beteiligungsrate und die Effektivität eines Meetings. Die Umstellung auf ein 21:9-Breitbildformat markiert eine bedeutende Entwicklung in der Gestaltung von Meetingräumen. Dieses Breitbildformat bietet eine Panoramaansicht und eignet sich daher ideal für Präsentationen, Datenvisualisierungen und Videokonferenzen mit mehreren Remote-Teilnehmern.

Das Seitenverhältnis 21:9 erfreut sich aufgrund seiner ergonomischen Vorteile in Meetingräumen zunehmender Beliebtheit, vor allem, weil es das natürliche Sichtfeld des menschlichen Auges besser abdeckt als das traditionelle 16:9-Verhältnis. Das menschliche Auge nimmt die Welt in einem weiten Panorama wahr, und ein 21:9-Display macht sich dies zunutze, indem es den peripheren Sichtbereich erweitert. Dieses breitere Feld ermöglicht es den Meeting-Teilnehmern, Inhalte natürlicher aufzunehmen und mit ihnen zu interagieren, ohne den Fokus ständig wechseln zu müssen, wie es bei schmaleren Bildschirmen der Fall wäre. Für diejenigen, die in

einem Besprechungsraum sitzen, bedeutet das großflächige Display, dass Informationen angenehmer verteilt dargestellt werden können, wodurch die Notwendigkeit des Vergrößerns und Verkleinerns oder Seitwärtsscrollens reduziert wird, was zu einer immersiveren, integrativeren Umgebung führt, die das natürliche Sehen unterstützt.

Microsoft hat die natürliche Anpassung des Seitenverhältnisses von 21:9 an das menschliche Sichtfeld erkannt und seine Software für Microsoft Teams Rooms, insbesondere das Layout von „Front Row“, optimiert, um den größeren Anzeigebereich voll auszunutzen. Für die Meeting-Teilnehmer bedeutet dies eine nahtlosere Integration von Kommunikations- und Content-Sharing-Funktionen, bei denen Video-Feeds und kollaborative Dokumente sowie Meeting-Chats gleichzeitig angezeigt werden können, ohne Kompromisse bei Qualität oder Größe einzugehen. Darüber hinaus können Remote-Teilnehmer weiterhin gesehen werden, während Informationen geteilt und bearbeitet werden.

**21:9**

Das 21:9-Breitbildformat in Besprechungsräumen ist eine große Veränderung, perfekt für Präsentationen und Videokonferenzen.

Technologien für 21:9

Die Einführung des Seitenverhältnisses von 21:9 für Meetingräumen erfordert die Auswahl der richtigen Technologie, die den Anforderungen und Einschränkungen des Raums entspricht. Im Folgenden untersuchen wir die Vor- und Nachteile von drei zentralen Technologien, die das 21:9-Format unterstützen können:

1. Flachbildschirme



2. LED-Displays



3. Projektoren





1. Flachbildschirme

Flachbildschirme bieten eine schlanke Ästhetik und hohe Benutzerfreundlichkeit, wobei die Installation einfach und schnell ist und oft keine spezielle Kalibrierung erfordert. Interaktive Modelle verbessern die Beteiligung, indem sie es den Teilnehmern ermöglichen, direkt mit den Inhalten auf dem Bildschirm zu interagieren. Diese Displays haben jedoch Nachteile; Sie sind oft mit einem hohen Preis und einer begrenzten Verfügbarkeit im 21:9-Format verbunden. Darüber hinaus kann ihr erhebliches Gewicht eine Herausforderung bei der Montage darstellen und eine Verstärkung von Wänden oder zusätzliche Ständer erfordern.

Pro:

- + Schnelle Installation mit minimalen Einrichtungsanforderungen.
- + Interaktive Modelle für ansprechende Präsentationen verfügbar.
- + Keine Kalibrierung erforderlich, nach der Installation sofort einsatzbereit.

Kontra:

- Höhere Kosten können ein Hindernis für preisbewusste Unternehmen sein.
- Die eingeschränkte Verfügbarkeit im 21:9-Format schränkt die Optionen ein.
- Das beträchtliche Gewicht kann die Installation und Platzierung erschweren.

2. LED-Displays

LED-Displays glänzen in hell beleuchteten Umgebungen und sind nicht durch Größe oder Seitenverhältnis limitiert, was eine große Flexibilität in Bezug auf die Installation bietet. Sie bieten ein hohes Maß an Flexibilität zur Anpassung an verschiedene Raumformen und -größen, was sie zu einer attraktiven Option für individuelle Setups macht. Sie können jedoch eine erhebliche Menge an Wärme abgeben, wodurch kleine Räume unangenehm warm werden. Sie sind außerdem energieintensiv und erfordern möglicherweise eine komplexere Installation, insbesondere wenn ein nahtloses Bild über mehrere Bildschirme hinweg benötigt wird. Die Ermüdung der Augen kann ein Problem sein, wenn man sie über einen längeren Zeitraum aus der Nähe betrachtet, und die hohen Kosten sind etwas, das in die Entscheidung einbezogen werden muss.

Pro:

- + Eignen Sie sich gut für helle Räume und bieten hohen Kontrast.
- + Größe und Seitenverhältnis konfigurierbar für maßgeschneiderte Lösungen.
- + Flexible Installationsmöglichkeiten für unterschiedliche Raumaufteilungen.

Kontra:

- Kann die Raumtemperatur deutlich erhöhen, insbesondere in kleineren Räumen.
- Ein hoher Stromverbrauch könnte zu höheren Energiekosten führen.
- Potenzielle Augenermüdung und herausfordernde Installation bei Konfigurationen mit mehreren Displays.
- Deutlich höhere Vorabinvestitionen im Vergleich zu anderen Display-Technologien.



CONTRIBUTION

3. Projektoren

Projektoren stellen eine kostengünstige Alternative zur Darstellung von 21:9-Inhalten mit einer Vielzahl an Technologien wie DLP und LCD dar, um unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden. Ultra-Short-Throw-Projektoren eignen sich besonders für kleinere Räume, während Modelle, die bis zu 3 Meter breit projizieren können, für größere Räume geeignet sind. Sie bieten Vielseitigkeit, um zwischen 16:9, 21:9 und sogar breiteren Formaten wie 32:9 zu wechseln, ohne physische Veränderungen vornehmen zu müssen. Die Installation kann jedoch komplexer sein, wenn mehrere Projektoren erforderlich sind, um ein einzelnes Bild zu erstellen, da Edge-Blending erforderlich wird. Sie funktionieren am besten in Umgebungen mit kontrollierter Beleuchtung, und die Projektionsfläche muss flach sein, um Bildverzerrungen zu vermeiden.

Pro:

- + Eine budgetfreundliche und flexible Option, um 21:9-Darstellung zu realisieren.
- + Durch verschiedene verfügbare Technologien eignen sie sich für unterschiedliche Raumbedingungen
- + Flexibilität bei der Bildgröße mit der Möglichkeit, das Seitenverhältnis einfach zu wechseln.
- + Modelle mit großer Brennweite eignen sich für große Räume, und die Ultra-Short-Throw-Optionen sind ideal für kleinere Raumgrößen.

Kontra:

- Komplexere Installationen bei Verwendung mehrerer Projektoren aufgrund der Notwendigkeit von Edge-Blending.
- Erfordert eine ausreichende Raumverdunkelung.
- Die Projektionsfläche muss stabil sein, um die Bildqualität zu gewährleisten.

Fazit

Jede Technologie bietet unterschiedliche Vorteile und Herausforderungen. Die Wahl zwischen Flachbildschirmen, LED-Displays und Projektoren hängt von den spezifischen Anforderungen des Meetingraums, Budgetüberlegungen und dem gewünschten Gleichgewicht zwischen Funktionalität und Ästhetik ab.

Eine Checkliste für Meetings, um die Anforderungen an Ihre geschäftlichen Meetingräume zu ermitteln

Bei der Planung der Einrichtung oder Umgestaltung eines Business-Meetingraums für hybrides Arbeiten ist es entscheidend, verschiedene Faktoren zu berücksichtigen, um sicherzustellen, dass der Raum den Bedürfnissen sowohl der vor Ort präsenten als auch der Remote-Teilnehmer entspricht. Nachstehend finden Sie eine umfassende Checkliste, die Gebäudemanager durch diesen Prozess führt:



Raumzweck und -aufteilung

- Was werden die Hauptverwendungszwecke für den Raum sein?
- Ist die Raumgröße für die Anzahl der Präsenzteilnehmer angemessen und gleichzeitig die Einhaltung der aktuellen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften gewährleistet?
- Ist das Layout für hybride Meetings geeignet, wobei es allen Teilnehmern klare Sichtlinien zu Bildschirmen und Sprechern ermöglicht?



Technologische Infrastruktur

- Ist die vorhandene Netzwerkinfrastruktur (WLAN und kabelgebundene Verbindungen) robust und zuverlässig genug, um Anwendungen mit hoher Bandbreite wie Videokonferenzen zu unterstützen?
- Gibt es genügend Steckdosen, die adäquat im Raum verteilt sind, um verschiedene Geräte mit Strom zu versorgen?
- Sind Kabelwege vorhanden oder werden sie für Geräteverbindungen zum Konferenztisch benötigt?



Signalmanagement

- Was sind die Anforderungen an die Visualisierung von Inhalten? Ein Bildschirm, mehrere Bildschirme?
- Wird das Signal auf den Raum beschränkt oder werden Breakout-Räume benötigt?
- Wird das Signal aufgezeichnet oder auf Online-Plattformen gestreamt?
- Kann die bestehende IP-Infrastruktur ein (zukünftiges) Upgrade auf IP-basiertes Signalmanagement bewältigen?



Panasonic Produktempfehlung:

Intel® SDM-Displays und -Projektoren, die ein flexibles Inhalts- und Signalmanagement über SDM-Optionen bieten.



Videokonferenz-System

- Verfügt der Raum über ein hochwertiges Videokonferenzsystem, das mit verschiedenen Plattformen (Zoom, Teams, etc.) kompatibel ist?
- Sind die Kamera und das Mikrofon in der Lage, hochwertige Audio- und Videoaufnahmen aus allen Bereichen des Raums zu machen?



Panasonic Produktempfehlung:

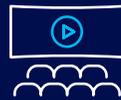
PressIT360 Videokonferenzlösung.

Eine Checkliste für Meetings, um die Anforderungen an Ihre geschäftlichen Meetingräume zu ermitteln



Audiosystem

- Ist das Audiosystem mit Geräusch- und Echounterdrückung ausgestattet, um eine klare Kommunikation zu gewährleisten?
- Gibt es Optionen für Decken- und tragbare Mikrofone, um unterschiedliche Meeting-Setups zu ermöglichen?



Visuelle Darstellung

- Verfügt der Raum über einen großen, hochauflösenden Bildschirm, der für alle Teilnehmer geeignet ist, um Inhalte übersichtlich zu sehen?
- Ist der Raum mit einem 21:9-Breitbildformat ausgestattet oder bereit, mit diesem ausgestattet zu werden, um ein beeindruckendes visuelles Erlebnis zu erzielen?



Panasonic Produktempfehlung:

Eine große Auswahl an Displays und Projektoren mit 4K-Auflösung ist von Panasonic verfügbar. Neben 4K sind auch Auflösungen in XGA, WUXGA oder Full HD erhältlich, um allen Anforderungen gerecht zu werden.



Tools für die Zusammenarbeit

- Gibt es integrierte Systeme für die gemeinsame Nutzung von Inhalten und Zusammenarbeit in Echtzeit, die sowohl für Präsenz- als auch für Remote-Teilnehmer zugänglich sind?
- Gibt es eine digitale Whiteboard-Funktion für Brainstorming-Sitzungen und interaktive Diskussionen?



Panasonic Produktempfehlung:

Das drahtlose Präsentationssystem von PressIT für effektive Zusammenarbeit und gemeinsame Nutzung von Inhalten. Touchscreen-Displays für jede Anforderung. Sowie PressIT360, um die immersive Einbindung Externer in hybride Meetings zu gewährleisten.



Möbel und Akustik

- Sind die Möbel sowohl für formelle Präsentationen als auch für kollaboratives Arbeiten geeignet und flexibel?
- Ist die Raumakustik optimiert, um Außengeräusche zu minimieren und ein Echo zu verhindern?



Beleuchtung und Sichtbarkeit

- Ist die Raumbelichtung regelbar, um Spiegelungen auf den Bildschirmen zu verhindern und sicherzustellen, dass die Teilnehmer für Videoanrufe gut ausgeleuchtet sind?
- Gibt es Jalousien oder Verdunkelungen, um den Einfall des natürlichen Lichts während der Besprechungen zu steuern?



Zugänglichkeit und Inklusion

- Ist der Meetingraum für alle zugänglich, auch für Menschen mit Behinderungen?
- Sind die Technologie und die Einrichtung intuitiv und benutzerfreundlich, um die Inklusion von Personen mit unterschiedlichem technischem Wissen zu gewährleisten?



Support und Wartung

- Gibt es einen Plan für die regelmäßige Wartung und Aktualisierung der technologischen Systeme?
- Gibt es sofort verfügbaren Support für die Behebung technischer Probleme während Meetings?



Durch die gründliche Auseinandersetzung mit diesen Fragen können Facility Manager sicherstellen, dass der moderne Business-Meetingraum für effektives und integratives hybrides Arbeiten gut ausgestattet ist.

Chris Fitzsimmons

Eine Größe passt nicht für alle – Typische Layouts für moderne Meetingräume

Der moderne Business-Meetingraum ist keine Einheitslösung mehr. Stattdessen hat sich die Landschaft der Zusammenarbeit in Unternehmen weiterentwickelt und umfasst eine Vielzahl von Raumdesigns, die jeweils auf spezifische Bedürfnisse zugeschnitten sind und das hybride Meeting-Erlebnis verbessern.

Best Practices bei der Raumgestaltung erkennen heute an, dass die Art der Besprechung, die Anzahl der Teilnehmer und die Art der erforderlichen Zusammenarbeit Schlüsselfaktoren bei der Bestimmung der effektivsten Einrichtung sind.



Traditionelle Focus Rooms zum Beispiel sind auf Agilität ausgelegt und richten sich an kleine Gruppen, die einen Raum für schnelle, spontane Sitzungen benötigen. Diese Räume verfügen in der Regel über integrierte Systeme mit einem einzigen Display, oft einem Flachbildschirm oder einem Ultra-Kurzstanz-Projektor, um Platz zu sparen und dennoch eine hochwertige digitale Interaktion zu ermöglichen.



Der **Microsoft Signature Room** verlangt ein Gleichgewicht zwischen Intimität und Funktionalität. Hier liegt der Schwerpunkt darauf, klare Sichtlinien zu einem zentralen Display zu schaffen, um sicherzustellen, dass jeder Teilnehmer, egal ob remote oder vor Ort, eine ungehinderte Sicht hat. Diese Räume können von breiteren 21:9-Bildschirmen profitieren, die ein größeres und ansprechenderes visuelles Erlebnis ermöglichen.



Große Sitzungssäle und Schulungsräume sind die Orte, an denen das Seitenverhältnis von 21:9 wirklich glänzt. Diese Räume sind oft mit fortschrittlichen audiovisuellen Systemen ausgestattet, einschließlich mehreren Kameras und Mikrofonen, um jeden Aspekt des Meetings aufzuzeichnen und zu übertragen. Große LED-Displays oder großformatige Projektoren bieten die Leinwand für detaillierte Präsentationen und ermöglichen ein immersives Erlebnis für alle Teilnehmer.

Schemata für nahtlose hybride Besprechungsräume:

Auf den nächsten Seiten finden Sie Pläne für einige der beliebtesten modernen Business-Meetingräume. Jedes Design zielt darauf ab, ein nahtloses hybrides Meeting-Erlebnis zu fördern, das das Beste aus digitalen und physischen Elementen integriert, um eine effektive Kommunikation und Zusammenarbeit zu unterstützen. Das physische Layout, die Möbel, die Akustik, die Technologie und sogar das Dekor wurden sorgfältig ausgewählt, um eine integrative Atmosphäre zu schaffen, in der jeder Teilnehmer, unabhängig von seinem Standort das Gefühl hat, hautnah am Geschehen beteiligt zu sein.

Traditioneller Focus Room



Überblick:

Ein spezieller Bereich, der für Ad-hoc-Einzelgespräche, Workshops oder gezielte Diskussionen zwischen kleinen Teams konzipiert ist.

Belegung:

- 3-5 Personen

Vorteile:

- Fördern Sie die interaktive Zusammenarbeit
- Abhalten effizienter hybrider Meetings

Produkte & Funktionen



Display

- 65"-75" 16:9 4K LED-Anzeige
- Hohe Sichtbarkeit



PressIT360

- 360° Hybrid-Meeting-Kamera
- Aktive Geräuschunterdrückung
- Verschiedene Kameramodi
- Plug&Play

 Solution certified for
Microsoft Teams

Kleiner Mehrzweckraum



Überblick:

Ein anpassungsfähiger Raum für Diskussionen in kleinen Teams, hybride Arbeits- und Planungssitzungen sowie kollaborative Brainstorming-Aktivitäten.

Belegung:

- 6–8 Personen

Vorteile:

- Fördern Sie die interaktive Zusammenarbeit
- Abhalten effizienter hybrider Meetings
- Viel Flexibilität im Hinblick auf Raumstruktur und Technologie

Produkte & Funktionen



Display

- 86"-98" 16:9 4K LED-Anzeige
- Hohe Sichtbarkeit



PressIT360

- 360° Hybrid-Meeting-Kamera
- Aktive Geräuschunterdrückung
- Verschiedene Kameramodi
- Plug&Play

 Solution certified for Microsoft Teams



Multitouch-Display

- 55"-65" 16:9 4K LED Multi-Touch Display
- Einfache Annotation und Brainstorming-Sitzungen mit einem interaktiven Whiteboard
- Bearbeiten und Ändern von Notizen in Echtzeit

Microsoft Signature Raum



Überblick:

Dieser Raum ist für hybride Meetings mit Remote-Teilnehmern sowie für den Austausch von Inhalten und die Online-Zusammenarbeit vorgesehen.

Belegung:

- 6-8 Personen

Vorteile:

- Abhalten effizienter hybrider Meetings
- Die Teilnehmer vor Ort sind auf Augenhöhe mit den Remote-Teilnehmern
- Verbesserte Zusammenarbeit

Produkte & Funktionen



PT-CMZ50

- Ultra-Short-Throw-Projektor
- 21:9 Auflösung, um bei der Nutzung der „Front Row“-Funktion in Microsoft Teams auf Augenhöhe mit Remote-Teilnehmern zu sein
- Keine Platzverschwendung, keine Schatten und ein sauberer Look



Multitouch-Display

- 65"-86" 16:9 4K LED Multi-Touch Display
- Einfache Annotation und Brainstorming-Sitzungen mit einem interaktiven Whiteboard
- Bearbeiten und Ändern von Notizen in Echtzeit



PressIT360

- 360° Hybrid-Meeting-Kamera
- Aktive Geräuschunterdrückung
- Verschiedene Kameramodi
- Plug&Play

Solution certified for
Microsoft Teams

Traditioneller mittelgroßer Meetingraum



Überblick:

Ein Raum für formelle Besprechungen und Präsentationen mit zahlreichen Teilnehmern, wobei der Schwerpunkt auf dem nahtlosen Austausch von Inhalten und der Erzielung eines ausgewogenen Raum- und Hybriderlebnisses liegt.

Belegung:

- 9-11 Personen

Vorteile:

- Abhalten effizienter hybrider Meetings
- Die Teilnehmer vor Ort sind auf Augenhöhe mit den Remote-Teilnehmern
- Verbesserte Zusammenarbeit
- Möglichkeit der 21:9-Projektion mit der „Front Row“-Funktion in Microsoft Teams oder im 16:9-Format, falls gewünscht

Produkte & Funktionen



PT-REQ12

- Kontrastreiche und flüssige Bilddarstellung in 4K
- Intel® SDM-fähiger Projektor für maximale Flexibilität bei der Konnektivität
- Bis zu 12.000 lm Helligkeit & niedriger Geräuschpegel
- 21:9-Format für die „Front Row“-Funktion in Microsoft Teams



Multitouch-Display

- 55"-65" 16:9 4K LED Multi-Touch Display
- Einfache Annotation und Brainstorming-Sitzungen mit einem interaktiven Whiteboard
- Bearbeiten und Ändern von Notizen in Echtzeit



PressIT360

- 360° Hybrid-Meeting-Kamera
- Aktive Geräuschunterdrückung
- Verschiedene Kameramodi
- Plug&Play

Solution certified for
Microsoft Teams

Supportbereit

Wir hoffen, dass dieses Whitepaper Ihnen geholfen hat, die Herausforderungen traditioneller Meetingräume zu identifizieren, die wesentlichen Komponenten für ein modernes Setup hervorzuheben und die technologischen Überlegungen für die zukünftige Gestaltung von Meetingräumen zu verstehen.

Es gibt eindeutig keine einheitliche Designlösung. Unser erklärtes Ziel bei der Umgestaltung von Meetingräumen ist es, nicht nur Zweckmäßigkeit zu erreichen, sondern auch vorbildliche Räume zu schaffen, die Teams stärken, Innovationen fördern und das Geschäft im hybriden Zeitalter vorantreiben.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um Hilfe bei der Konzeption zu erhalten Ihre idealen Lösungen für Meetingräume.

KONTAKTIEREN SIE UNS



Einführung

Herausforderungen

Schlüsselkomponenten

von 3D-Projektoren

Checkliste

Gestaltung von Meetingräumen

Fazit

19

Panasonic CONNECT